



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion

hier: Anbindung des Gewerbegebietes Volmarsteiner Straße an den ÖPNV

Beratungsfolge:

14.09.2021 Ausschuss für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das neue Gewerbegebiet Volmarsteiner Straße (Höhe Hausnummer 48) für den öffentlichen Nahverkehr zu erschließen.

Mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis als gemeinsamen Auftraggeber und dem BVR Rheinland als ausführendes Verkehrsunternehmen soll eine Verständigung erzielt werden, um die schon vorhandene Haltebuchst am Gewerbegebiet mit einer Bushaltestelle auszustatten und in die Linie 591 zu integrieren.

Die Verwaltung berichtet dann in der UKM-Sitzung am 03. November 2021 über den aktuellen Sachstand.

Kurzfassung
entfällt.

Begründung
siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

positive Auswirkungen (+)

Kurzerläuterung und ggf. Optimierungsmöglichkeiten:

(Optimierungsmöglichkeiten nur bei negativen Auswirkungen)

Der CO2-Ausstoß würde reduziert werden, da die vorgeschlagene Maßnahme zu einer Veränderung des Modal-Splits zu Gunsten des öffentlichen Nahverkehrs beiträgt.

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für
Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität
Herrn Rüdiger Ludwig
im Hause

Hagen, 30. Juni 2021

Anbindung des Gewerbegebietes Volmarsteiner Straße an den ÖPNV

Sehr geehrter Herr Ludwig,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages für die nächste Sitzung des
Ausschusses für Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität gem. § 6 Abs.1 GeschO,
am 14. September 2021.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das neue Gewerbegebiet Volmarsteiner Str.
(Höhe Hausnummer 48) für den öffentlichen Nahverkehr zu erschließen.

Mit dem Ennepe-Ruhr-Kreis als gemeinsamen Auftraggeber und dem BVR Rheinland als ausführendes
Verkehrsunternehmen soll eine Verständigung erzielt werden, um die schon vorhandene Haltebucht am
Gewerbegebiet mit einer Bushaltestelle auszustatten und in die Linie 591 zu integrieren.

Die Verwaltung berichtet dann in der UKM-Sitzung am 03. November 2021 über den aktuellen Sachstand.

Begründung:

Im Gewerbegebiet Volmarsteiner Straße arbeiten hunderte Menschen.
Teilweise müssen die Betriebe ihre Schichten umplanen, weil die Mitarbeiter, durch den langen Fußweg von
der nächstgelegenen Bushaltestelle nicht rechtzeitig mit ihrer Arbeit beginnen können.
Wer seinen Arbeitsweg mit dem ÖPNV bestreitet oder bestreiten muss ist gezwungen, den Rest des Weges
bei Regen oder Schnee über den Seitenstreifen der B 226 zu laufen. Das ist aus Sicht der SPD-Fraktion
bedenklich und gefährlich.

Um nachhaltig eine Veränderung des Modal-Splits zu Gunsten des öffentlichen Nahverkehrs zu erreichen,
müssen wir den Menschen auch ein Angebot machen,
damit sie den ÖPNV sicher und komfortabel nutzen können.

Freundliche Grüße



Kevin Niedergriese
SPD-Ratsfraktion

